

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Münzkabinett [CC0]</p>	<p>Objekt: Süddeutsche Kreuzmünze vom Typ Dühren</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1954-10</p>
--	--

Beschreibung

Ein nach rechts blickender Lockenkopf auf der Münzvorderseite sowie ein raumfüllendes Kreuz mit verschiedenen Symbolen in den Winkeln auf der Rückseite sind die kennzeichnenden Bildmotive der süddeutschen Kreuzquinare, die bei den keltischen Stämmen an Neckar, Donau und Bodensee in Umlauf waren. Die hier gezeigte Silbermünze repräsentiert den sogenannten Typ Dühren.

Vorderseite: Kopf mit Stirnbinde und Ringellocken nach rechts.

Rückseite: Speichenkreuz, in dessen Winkeln zwei Pfeile sowie zwei Gruppen aus drei kleinen Kreisen jeweils gegenüberliegend angeordnet sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Prägung

Maße:

Durchmesser: 14,5 mm, Gewicht: 1,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Süddeutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Kreuz (Symbol)
- Münze
- Prägung
- Quinar
- Silber
- Spätlatènezeit (Stufe Latène D)

Literatur

- K. Castelin (1970): Die Kreuzmünzen in Süddeutschland., S. 77-108 Nr. 2